

„meine Meinung – (k)eine Meinung ?!“
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Sozialen Arbeit im Feld der
Jugendwohlfahrt
Graz, 8. Juni 2006

Beteiligung von Kindern in der Hilfeplanung

Peter Hansbauer
Fachhochschule Münster

Inhalt

- **Beteiligung und Gesellschaft**
- **Chancen und Risiken der Beteiligung
bei der Hilfeplanung**
- **Organisationskultur**
- **Gestaltung einer
mitbestimmungsorientierten
Organisationskultur**

Beteiligung und Gesellschaft

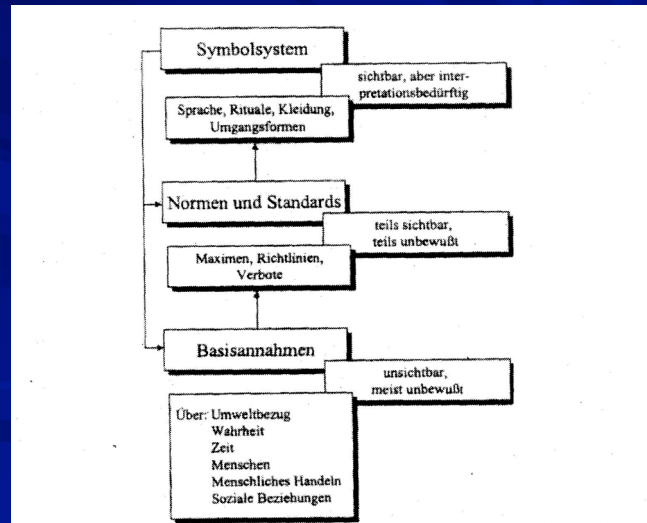
- „Multioptionsgesellschaft“
- Entscheiden und Aushandeln muss gelernt werden, um in der Gesellschaft zu bestehen
- Übergang vom „Befehls- zum Verhandlungshaushalt“

Chancen und Risiken

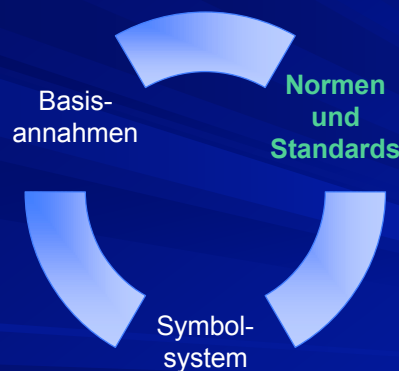
- Ausgehandelte Hilfen sind passgenauer
- Interpretation von Bedürfnissen
- Beteiligungsforderung nicht allein rechtlich-formal bzw. methodisch
- Reflektionsfähigkeit und bestimmte Haltung von Pädagogen notwendig
- Strukturelles Machtgefälle bei der Hilfeplanung

Ebenen der Organisationskultur

Aus: Schreyögg, G.: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden 1999³, S. 440

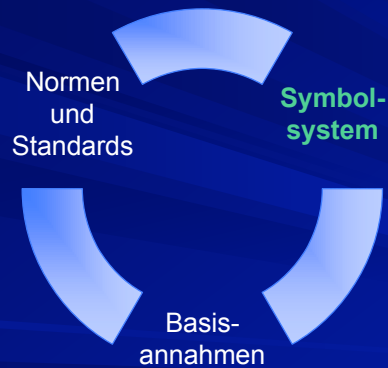


Normen und Standards



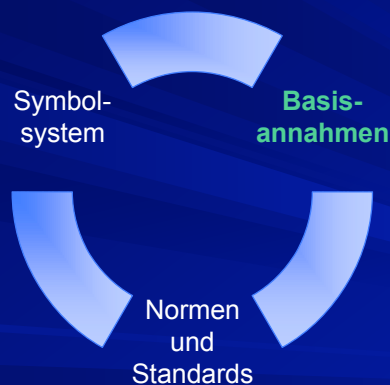
- Rechtliche Fixierung von Beteiligungsrechten
- Organisatorische Handlungsvorgaben (methodisch und strukturell)
- **Effekt:** Kehrt die Begründungsnotwendigkeiten um und macht so die Norm deutlich

Symbolsystem



- Informationsmaterialien und Gestaltung von Äußerlichkeiten
- Kommunikationsstil
- **Effekt:** Signalisiert Respekt und Interesse an den Belangen der Kinder

Basisannahmen



- Irritation bestehender Handlungsrouinen
- Einspeisen „neuer“ Handlungsrouinen und Sichtweisen in die Organisation
- **Effekt:** Ermöglicht Diskussion und eröffnet Möglichkeiten zu anderem Handeln